

*Seit mehr als einem halben Jahrhundert fordern Staaten und Gemeinschaften ehemaliger Kolonialräume die Rückführung von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, die unter vielfältigen Erwerbungs Umständen in Kultureinrichtungen des globalen Nordens gelangten. Darüber hinaus steht der als bislang nicht hinreichend fair empfundene Umgang mit der Kolonialgeschichte in der Kritik.*

*Kritik und Forderungen werden gegenwärtig in einer dynamischen und öffentlichkeitswirksamen kulturpolitischen Debatte aufgegriffen, um Klarheit und Lösungen zum Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten zu finden und um künftig verbesserte Bildungs- und Vermittlungsangebote zum Thema Kolonialismus, national und international zu ermöglichen.*

*Mit staatlicher Unterstützung werden zurzeit die Rahmenbedingungen für einen neuen, kooperativen Nord-Süd-Dialog verbessert, der die Restitution von Sammlungsgut und intensivere Kooperationen einschließt.*

### Online-Tagung

Die Veranstaltung findet online über das Konferenztool ZOOM statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [karin.gockel@fernuni-hagen.de](mailto:karin.gockel@fernuni-hagen.de)

Nach erfolgter Anmeldung wird der Zugang zur Konferenzplattform zugesandt.

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Veranstalter

Gesellschaft für Überseegegeschichte e.V.

URL: <https://www.uni-bamberg.de/hist-ng/quesg/>

Lehrgebiet Geschichte Europas in der Welt

URL: <https://www.fernuni-hagen.de/geschichte/lg3/>

© Altamerikanischer Federkopfschmuck (Penacho), 16. Jh., Weltmuseum Wien

## ONLINE- PODIUMSDISKUSSION

Jahrestagung der Gesellschaft  
für Überseegegeschichte

**12. Juni 2021,  
14 – 16 Uhr**

**“Zur aktuellen Dekolonisations-  
debatte – Wem gehört das  
Sammlungsgut aus kolonialen  
Kontexten?”**

© Colofigur eines deutschen Offiziers,  
Deutsch-Ostafrika um 1900, Deutsches  
Historisches Museum



© Colofigur eines afrikanischen Askari,  
Deutsch-Ostafrika um 1900, Deutsches  
Historisches Museum



**Samstag,  
12. Juni 2021,  
14 – 16 Uhr**

## Online-Podiumsdiskussion

“Zur aktuellen Dekolonisationsdebatte –  
Wem gehört das Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten?”

### Teilnehmer\*innen

**Julia Besten, M.A.**

Geschäftsführerin Archiv- und  
Museumsstiftung der Vereinten  
Evangelischen Mission (VEM), Wuppertal

**Dr. Steven Engelsman**

Direktor Rijksmuseum voor Volkenkunde,  
Leiden, 1992-2012  
Direktor Weltmuseum Wien, 2012-2018

**Prof. Dr. Markus Hilgert**

Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder,  
Berlin

**Terry Simioti Nyambe, M.A.**

(Video message)  
Vize-Präsident International Council of  
Museums (ICOM)  
Livingstone Museum, Zambia

**Prof. Dr. Barbara Plankensteiner**

Direktorin Museum am Rothenbaum – Kulturen  
und Künste der Welt (MARKK),  
Sprecherin der Benin-Dialogue-Group

**Friedrun Portele-Anyangbe, M.A.**

Bildungsreferentin und Inklusionsberaterin  
Deutsches Historisches Museum,  
Humboldt Forum, Berlin

### Moderator

**Prof. Dr. Hans-Martin Hinz**

Mitglied Geschäftsleitung Deutsches  
Historisches Museum, Berlin, 1991-2012  
Präsident International Council of Museums  
(ICOM), 2010-2016  
Staatssekretär Kultur a.D., Land Berlin